

Konzentrationslager

Floßenbürg

Post Floßenbürg (Oberpfalz)

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch abschicken. Die Briefzettel müssen übersichtlich u. gut lesbar sein. Postsendungen, die dies. Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht aufgestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden, Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig. Es kann im Lager alles gekauft werden. Es ist verboten, mehr als zwei Marken zu 12 Pfg. beizulegen.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Vorbeugungshäftling

Munzar, Franz

Nr.

2015

Block

9.

Konz.-Lager Floßenbürg
Post Floßenbürg (Oberpfalz)

Maria Munzarová, O. N.-Dorf.
Floßenbürg, 14. J. 1944.

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden,
Anfragen sind zwecklos.

Meine Liebsten.

Ich danke für Brief,
den ich 8. J. erhalten
habe. Ich bin gesund

Nur die Seiten beschreiben!

ü. es schwächt mir sehr. Sandalen
habe ich erhalten, Vaseline aber nicht,
deswegen sendet Ihr sie nächstemal,
sowie 1 St. Seife, Aviril-Puder, oder Höl-
ler-Puder. Pakete erhalte ich regelmä-
sig ü. in Ordnung. Ich danke dafür.

L/0245

ASO

Lidúsko, Du schreibst mir, dass Dein Gar-
ten schon voll von blühenden Blumen
ist. Bitte, mache aus diesen ein kleines
Sträußchen u. lege dies auf den Graben
des Vaters nieder. Es freut mich, dass Du
schöne Fotos machst. Aus den guten
1-2 sende dem Onkel Měrka in die
Hälwen. Ich danke Euch für alles,
was Ihr für mich gemacht habet u.
mit vielen Grüßen u. Küssen Euer Pavouš.

Nur die Seiten beschreiben!

Raum für Zensurstempel:

Kontrolle des Blockführers:

Zensiert

Bei Paketen und Briefen genauer Anschlag
(Name, Nummer, Block,
Andernfalls geht Post unzustellbar zurück)